

14. Dezember 2005

## **Verordnung über den Datenabgleich mit den Finanzinformationssystemen (Finanzdatenabgleichsverordnung, FDAV)**

---

*Der Regierungsrat des Kantons Bern,  
in Ausführung von Artikel 5 und 38 des Datenschutzgesetzes vom 19. Februar 1986 [BSG 152.04],  
auf Antrag der Finanzdirektion,  
beschliesst:*

### **Art. 1**

#### Geltungsbereich

Diese Verordnung findet Anwendung auf die Finanzinformationssysteme (FIS) der Kantonsverwaltung, der Universität Bern, der Berner Fachhochschule und der psychiatrischen Kliniken des Kantons.

### **Art. 2**

#### Bearbeitete Daten

In den FIS können folgende Personendaten durch Datenabgleich aus anderen Informatiksystemen aktualisiert werden, soweit sie in diesen vorliegen:

- a* Name, Vorname, Allianzname, Firma,
- b* Anrede,
- c* Korrespondenzsprache,
- d* Adressen,
- e* Bankverbindung,
- f* Geburts- und Todesdatum,
- g* Datum der Gründung und Auflösung,
- h* AHV- und ZPV-Nummer,
- i* Zivilstand,
- k* Angaben zur Mehrwertsteuerpflicht,
- l* Aktualisierungen und Gültigkeiten.

### **Art. 3**

#### Abgleichverfahren

Der Abgleich erfolgt durch periodischen Bezug der aktuellen Daten aus folgenden Informatiksystemen:

- a* Zentrale Personenverwaltung (ZPV) (betrieben durch die Finanzdirektion),
- b* PERSISKA (betrieben durch die Finanzdirektion),
- c* SUSA (betrieben durch die Polizei- und Militärdirektion).

### **Art. 4**

#### Benachteiligungsverbot

Erhält eine Behörde durch das Abgleichverfahren Kenntnis von einem meldepflichtigen Sachverhalt, kann sie die betroffene Person mit angemessener Nachfrist zur Meldung auffordern. Sanktionen für die Verletzung der Meldepflicht dürfen nicht verhängt werden, bevor die Aufforderung zur Meldung erfolgt und die Nachfrist abgelaufen ist.

## **Art. 5**

### Verantwortliche Behörde

Die für den Datenschutz verantwortliche Behörde im Sinne von Artikel 8 Absatz 2 des Datenschutzgesetzes vom 19. Februar 1986 [BSG 152.04] ist

- a* für das FIS der Kantonsverwaltung die Finanzverwaltung,
- b* für das FIS der Universität die Universität Bern,
- c* für das FIS der Fachhochschule die Berner Fachhochschule,
- d* für das FIS der psychiatrischen Kliniken die Gesundheits- und Fürsorgedirektion.

## **Art. 6**

### Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Februar 2006 in Kraft.

Bern, 14. Dezember 2005

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident: *Annoni*

Der Staatsschreiber: *Nuspliger*

## **Anhang**

14.12.2005 V

BAG 06–13, in Kraft am 1. 2. 2006